

Führungsleitlinien der HFT Stuttgart

1 Wir bestimmen durch die Fähigkeit und Bereitschaft zur Fremd- und Eigenmotivation die Zukunft der HFT.

Motivation ist das zentrale Thema der Führungsarbeit. Ziel ist, dass alle an der HFT gerne zur Arbeit kommen. Die Führungskraft macht sich bewusst, was einzelne Mitarbeitende motiviert. Dies kann bedeuten Wertschätzung auszudrücken, Mitarbeitende individuell zu fördern, den Sinn hinter Aufgaben zu vermitteln und Aufgaben gerecht zu verteilen. Nicht zuletzt ist die Motivation auch eine Aufgabe der Selbststeuerung. Alle an der HFT haben die Chance, sich und andere zu motivieren oder andererseits zu demotivieren. In diesem Bewusstsein wollen wir im Arbeitsalltag agieren.

2 Wir sehen die HFT als Ganzes.

Wir tragen mit unserer Arbeit aktiv dazu bei, die HFT als Ganzes positiv zu gestalten und unterstellen auch anderen an der HFT im besten Sinne der Hochschule zu handeln. Wir integrieren hierfür die Perspektive anderer Beteiligter. Die Abkehr vom Silo-Denken motiviert uns, die Kompetenz und Entscheidungsräume anderer zu respektieren, eine positive Fehlerkultur zu leben und Beschlüsse in der Umsetzung zu unterstützen.

3 Wir arbeiten gemeinsam am Gelingen der strategischen und operativen Weiterentwicklung der Hochschule.

Wir kennen und vermitteln die strategischen Ziele der Hochschule und arbeiten alle durch den eigenen Beitrag aktiv an deren Umsetzung und Weiterentwicklung mit. Damit tragen wir gemeinsam zur Erfüllung des gesellschaftlichen Auftrags der HFT bei.

4 Wir kennen und übernehmen die Verantwortung für unsere Rolle(n).

Wir schaffen klare Strukturen und Zuständigkeiten, welche Entscheidungen und Prozesse nachvollziehbar machen. Wir haben Klarheit über die eigene(n) Rolle(n) und die damit verbundenen Aufgaben und Handlungsspielräume. Wir übernehmen Verantwortung für den eigenen Bereich und tragen gemeinsame Entscheidungen mit.

5 Wir leben den offenen und vertrauensvollen Informations- und Meinungs austausch für eine wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit.

Wir arbeiten vertrauensvoll und auf Augenhöhe über Fachbereiche und Hierarchien hinweg zusammen und pflegen einen konstruktiven und sachorientierten Dialog. Wir achten dabei auf eine transparente Kommunikation, wählen die direkte Ansprache vor der Indirekten und nutzen passende Informationskanäle. Dadurch heben wir Potentiale und Synergien.

6 Wir vollbringen große Leistungen und würdigen gemeinsam unsere Erfolge.

Zwischen den vielen Aufgaben, Meetings und Projekten möchten wir auch innehalten und Erfolge sowie abgeschlossene Ereignisse gemeinsam würdigen. Wir schaffen andere Räume der Gemeinsamkeit, lernen uns untereinander besser kennen und haben Gelegenheit Wertschätzung zu zeigen.

7 Wir achten auf ein gesundes Arbeitsumfeld.

Wir möchten die Gesundheit unserer Kolleginnen und Kollegen erhalten und fördern. Daher verteilen wir die Ressourcen und Aufgaben an der HFT gerecht, hinterfragen die eigenen Erwartungshaltungen und achten aufeinander. Das schließt ein, Arbeitszeiten im Blick zu behalten, potentielle Stressfaktoren ernst zu nehmen und sich auch der eigenen Vorbildfunktion als Vorgesetzte:r bewusst zu sein.

8 Wir leben eine Innovations- und Weiterbildungskultur für alle Hochschulmitglieder.

Wir erkennen die HFT als Ort, an dem verschiedenste Menschen zusammenkommen und arbeiten. In diesem vielfältigen Umfeld sehen wir den einzelnen Menschen mit seinen Stärken und Schwächen und begleiten bzw. fördern die kontinuierliche Weiterbildung im innovativen Umfeld. Wir leben die Kultur des lebenslangen Lernens an der HFT aktiv vor.